

Rantastic setzt auf Show-Markt

Musikacts und Entertainer begleiten die Veranstaltung / „Hafenweihnacht“ steht noch auf der Kippe

Von unserer Mitarbeiterin Alena Wacker



Lichterzauber und Glühweinduft: Zur Vorweihnachtszeit lockt das bunte Budendorf in Haueneberstein in diesem Jahr in verkürzter Form. Die Buden der „Hafenweihnacht“ werden dafür genutzt. Foto: Alena Wacker

Baden-Baden-Haueneberstein. „Wir wollen nicht gegen die großen Weihnachtsmärkte anlaufen müssen“, erklärt Rantastic-Chef Jens Dietrich im Gespräch mit den BNN. Daher habe man sich in diesem Jahr dazu entschieden, noch vor den großen Märkten etwas auf die Beine zu stellen. Die Buden der „Hafenweihnacht“ werden auch in diesem Jahr verwendet. Das norddeutsche Weihnachtsflair des vergangenen Jahres bleibt also erhalten – neu ist jedoch das Abendprogramm. Da im vergangenen Jahr bei der „Hafenweihnacht“ nicht musiziert werden durfte, ließ sich Dietrich für dieses Jahr ein ausgefallenes Showprogramm einfallen. An jedem der fünf Adventsmarktabende können sich Besucher auf verschiedene musikalische Acts wie das Brian-Chatrand-Trio und Shows, etwa von Zauberer Magic Danini, freuen. Auch kulinarisch will der Adventsmarkt mit seinem Streetfood einiges bieten. Das Angebot reicht laut Jens Dietrich von der klassischen Bratwurst über ofenfrische Flammkuchen bis hin zu asiatischen Leckereien wie Thai-Curry. Ein Highlight soll nach Veranstaltungsmanager Dietrich der Stand der „Pulled Factory“ sein. Dort gibt es etwa Pulled Pork, wie

auch eine vegane Variante davon. Am Samstag, 20. November, gegen 18 Uhr, findet auf dem Marktgelände zudem eine Grillshow mit dem TV-bekanntem Szenegriller Karl-Heinz „Kalle“ Drews statt.

„Wir wollen nicht gegen die großen Weihnachtsmärkte anlaufen müssen.“

Jens Dietrich, Rantastic-Chef

Wie auf einem klassischen Adventsmarkt üblich, können die Besucher auch Adventsgestecke und passende Dekorationen für die Weihnachtszeit erwerben. Kinder dürfen am Stand von „Gipsglück“ außerdem Tierfiguren aus Gips bemalen.

Besucher werden gebeten, sich mit der Luca-App anzumelden. Auf dem Marktgelände gilt nach momentaner Warnstufe die 3G-Regel, für den Innenbereich mit Restaurant 2G oder die Vorlage eines negativen PCR-Tests. Der Eintritt ist frei.

Ob die lange „Hafenweihnacht“ doch noch stattfindet, will sich Rantastic-Chef Dietrich noch offen halten, fürs Erste sei jedoch nur der Adventsmarkt fest geplant. „Danach sieht man dann weiter“, erklärt der Veranstaltungsmanager.

Service

Öffnungszeiten: Donnerstag, 18. November, von 16 bis 23 Uhr, Freitag, 19. November, von 16 bis 23 Uhr, Samstag, 20. November, von 14 bis 23 Uhr, Sonntag, 21. November, von 11 bis 23 Uhr, Montag, 22.

November, von 16 bis 23 Uhr. Das Marktgelände schließt um 20 Uhr, bis 23 Uhr werden im Restaurant Gänse angeboten.

Tischreservierungen können auf der Rantastic-Webseite

www.rantastic.com gemacht werden.